

Egelsbach

Flugplatzverkauf vorerst gestoppt

VON ACHIM RITZ



Protest (Bild: ddp)

Der Hessische Verwaltungsgerichtshof in Kassel hat den beiden Kommunalparlamenten von Egelsbach und Langen (Kreis Offenbach) verboten, wie geplant am Donnerstagabend über die Privatisierung von Deutschlands größtem Verkehrslandeplatz für kleinere Maschinen abzustimmen.

Seit Wochen blicken die Bürger gespannt auf den 5. März. Denn an diesem Tag wollten die Parlamentarier zu dem geplanten Verkauf des Egelsbacher Airports an die Firma Netjets des US-Milliardärs Warren Buffett eine letzte Entscheidung treffen und den bereits unterzeichneten Vertrag wasserdicht machen. Doch am Donnerstag herrschte auf Anordnung der Richter Debattierverbot.

Wegen der "komplexen Sach- und Rechtslage" will sich der Verwaltungsgerichtshof (VGH) bis spätestens 19. März Zeit nehmen, um über die Beschwerden der zwei Bürgerinitiativen aus Egelsbach und Langen zu entscheiden. Die beiden Gruppen sammeln seit Wochen Unterschriften gegen den Flugplatzverkauf und möchten Bürgerentscheide auf den Weg bringen, um die Privatisierung des Flugplatzes zu verhindern. Sie befürchten mehr Lärm und eine weitere Expansion.

Mit einem Eilantrag beim Verwaltungsgericht Darmstadt versuchten die Bürgerinitiativen in dieser Woche, die für Donnerstagabend vorgesehenen Abstimmungen in den Parlamenten zu stoppen. Das Verwaltungsgericht Darmstadt entsprach am Mittwoch allerdings nicht dem Wunsch der Privatisierungsgegner, worauf die Gruppen beim VGH Beschwerden einreichten. Die Juristen betonten in ihrer Begründung, dass mit der Verzögerung bis zum 19. März noch keine endgültige Entscheidung über die Beschwerden gegen die Beschlüsse des Verwaltungsgerichtes getroffen seien.

Erfolg für Bürgerinitiativen

Das VGH ist aber der Ansicht, dass es für die Bürgerinitiativen unzumutbar sei, wenn der bereits notariell beglaubigte Verkaufsvertrag jetzt von den Parlamenten gutgeheißen wird. Den beiden Bürgerbegehren würde damit die Grundlage entzogen. Nach Ansicht der Richter wurde die Bürgerbeteiligung in dem Verfahren erheblich eingeschränkt. Denn bei dieser "wichtigen Angelegenheit" hätten nicht zu allererst die Parlamente eine Entscheidung getroffen, sondern der Verkaufsvertrag sei schon unter Vorbehalt unterzeichnet worden.

Langens Bürgermeister Frieder Gebhardt (SPD) sagte dazu, dass er mit der Reihenfolge der Entscheidungen nicht glücklich sei. Der Rathauschef befürchtete, dass Netjets sich mit einer anderen Baustelle beschäftigen werde, wenn der Kauf des Flugplatzes Egelsbach nicht bald realisiert werden könne. Matthias Möller-Meinecke, Anwalt der Bürgerinitiativen, begrüßt die Entscheidung der Richter auch, weil das VGH die Beschwerde nicht von vornherein als aussichtslos bewertet habe.

Netjets Europe teilte am Donnerstag auf Anfrage mit, man wolle derzeit noch nicht Stellung nehmen - erst wenn "sich der Sachverhalt geklärt hat", sagte Sprecherin Nicole


Der Plan

Die Firma Netjets möchte den Flugplatz von den fünf Anteilseignern kaufen. Das sind der Kreis Offenbach, die Stadtwerke-Offenbach-Holding, die Kommunen Egelsbach und Langen sowie die Stadtwerken Langen.

Netjets will den Airport zum Drehkreuz Europas für Kleinflieger ausbauen. Die Anwohner befürchten mehr Lärm und haben zwei Bürgerbegehren initiiert.

FR-Spezial: Alles zum Flughafen Egelsbach. [Mehr](#)



Flugplatzes Egelsbach 
(Bild: Weiner/FR)

Aschendorf in Berlin. Netjets-Geschäftsführer Scott Forbes hielt sich am Donnerstag in Egelsbach bei der Hessischen Flugplatz-Gesellschaft (HFG) auf, die den Airport betreibt.

"Das ist keine Entscheidung, die bei uns auf dem Wunschzettel stand. Aber mit Blick auf die Komplexität des Verfahrens kann ich die Richter verstehen, dass sie mehr Zeit brauchen", sagte Peter Lehmann, Geschäftsführer der HFG. Wann die HFG wegen Zahlungsunfähigkeit den Insolvenzantrag stellen muss, wollte er nicht sagen. Er befürchtet, dass für den Investor "irgendwann die Zeit gekommen ist, wo man sagen muss, jetzt geht es nicht mehr".

[document info]

Copyright © FR-online.de 2009

Dokument erstellt am 05.03.2009 um 13:11:16 Uhr

Letzte Änderung am 05.03.2009 um 18:56:51 Uhr

Erscheinungsdatum 05.03.2009

URL: http://www.fr-online.de/frankfurt_und_hessen/nachrichten/hessen/?em_cnt=1685515&em_loc=1234